



Ein Esel als Maskottchen

GERAER SCHUHHAUS LOBERT FEIERT 115-JÄHRIGES JUBILÄUM - Tradition und Engagement in dritter Generation.

Es riecht schon am Eingang zum Geraer Schuhhaus Lobert angenehm nach Leder. Wenn der Kunde diesen Geruch wahrnimmt, hat er bereits eine Schaufenster-Passage hinter sich gelassen, die bei einem Großumbau von Geras ältestem Schuhgeschäft 1938 mit knapp elf Metern die tiefste Deutschlands war. Sie wurde 1993/94 umgebaut und führt bis heute in den Laden, der seit 1928 an diesem Standort in einem der Bürgerhäuser aus dem 17. Jahrhundert unmittelbar am Markt sein - mehrfach umgebautes - Domizil hat.

Gegründet allerdings wurde das Unternehmen schon 1903 von Walter Lobert mit zwei Stühlen in der Meuselwitzer Straße. Seither ist es ununterbrochen in Familienbesitz und wird heute in dritter Generation von Andreas Lobert geführt. Der Enkel des Gründers stieg nach seinem Studium zum Diplom-Handelsökonom 1978 ins Geschäft ein. Acht Jahre später trat er zusammen mit seiner Frau Gudrun das Erbe von Vater Alfred an. Zu diesem »Nachlass« gehört auch das Maskottchen des Schuhhauses, ein hölzerner Esel mit nickendem Kopf im Verkaufsraum, auf dem seit über 100 Jahren schon unzählige Kinder geritten sind.

Im November nun feiert das Schuhhaus Lobert sein 115-jähriges Bestehen, natürlich mit einem »Bonbon« für die Kunden. Sie erhalten bis einschließlich 10. November 15 Prozent Rabatt auf ihren Einkauf. Dabei werden neue Kunden entdecken, was Langjährige längst zu schätzen wissen: Lobert ist

das Geraer Schuhhaus mit Herz. »Dieser Slo-gan bestimmt unser Handeln«, bekräftigen die Inhaber. Dies habe mit Liebe zum Schuh und zum Menschen zu tun und erfordere gegenseitiges Vertrauen. So wundert es nicht, dass man sich beim Betreten des Stammhauses in der Großen Kirchstraße 5 sofort wohlfühlt, was durch vier Kreuzgewölbe, bequeme Sitzecke, Kaffee- und Getränkebar sowie eine Hundebark unterstrichen wird. Diese Wohlfühl-Atmosphäre und den barrierefreien Zugang für Rollstuhl, Rollator und Kinderwagen finden die Kunden natürlich auch bei »Lobert auf der Sorge« und im Rieker-Shop am Markt. Beide Fachgeschäfte öffneten 2011 ihre Pforten, als das Stammhaus nach einem Brand komplett umgebaut werden musste. Wiedereröffnet wurde es 2012 in neuem Ambiente und bietet seinen Kunden qualitativ hochwertige Schuhmode, von hochmodisch bis bequem, in mehreren Weiten und für lose Einlagen. Auch Handtaschen und ein kleines ausgewähltes Sortiment an Textilien und Accessoires werden angeboten. Im Geschäft auf Geras Einkaufsmeile finden Trendsetter beiderlei Geschlechts Passendes, ergänzt durch ein breites Sortiment für Kinder. Im Rieker-Shop ist eine breite Palette von Rieker Damen- und Herrenschuhen erhältlich.

Derzeit beschäftigt der Fachhändler 14 bestens geschulte Mitarbeiter. Vier von Ihnen haben bereits als Lehrling bei Lobert's begonnen, wo seit der Wende rund 25 Kauf-frauen und Verkäufer im Einzelhandel ausge-

bildet wurden. Natürlich wird bei ihnen Service ganz groß geschrieben. Das wissen die Kunden zu schätzen. Dies widerspiegelt sich u.a. in der Anerkennung als BestPartner, einem Qualitätssiegel der Schuheinkaufsvereinigung Ariston-Nord-West-Ring, der Lobert's angehört.

Was Andreas Lobert, der sich seit vielen Jahren auch in der hiesigen Werbegemeinschaft engagiert hatte, ärgert, ist die Parksituation in Gera's »guter Stube«. »Die Menschen wollen einfach näher an die Geschäfte ran«, ist er sich sicher und sieht darin einen wichtigen Schritt, die Innenstadt wieder mehr zu beleben! (ule)



➔ Schuhhaus Lobert

Inhaber Andreas Lobert e.K.

Stammhaus: Große Kirchstraße 5

Filiale: Sorge 9 - 11

Rieker-Shop: Markt 15b

www.schuhhaus-lobert.de